

Einfuhrbestimmungen Brasilien

Auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens derzeit hinter den Erwartungen zurückbleibt, wird Brasilien weiterhin großes Potential bescheinigt. Die Arbeitslosenquote bleibt nach wie vor gering und die demographische Entwicklung garantiert für die nächsten Jahrzehnte eine positive Bevölkerungsstruktur.

Die Weltmeisterschaft hat zum einen gezeigt, dass die Brasilianer trotz aller Schwierigkeiten Großprojekte meistern können, auf der anderen Seite wurde aber auch deutlich, welche Probleme das Land noch zu lösen hat. So ist unbestritten, dass Brasilien in den nächsten Jahren massiv in Infrastrukturprojekte investieren und seine ausufernde Bürokratie abbauen muss. Diese Notwendigkeit ist nicht nur auf höchster politischer Ebene erkannt worden, sondern entspricht auch der Forderung der Bevölkerung, die von den Regierenden vehement Reformen verlangt. Die neu gewählte Regierung wird daher nicht zu "business as usual" zurückkehren können. Für Investoren bleibt Brasilien somit weiterhin interessant.

Deutsche Unternehmen sind in Brasilien schon seit über 100 Jahren vertreten. In allen Dekaden haben viele von ihnen wegen oder auch trotz der jeweiligen Konjunkturlage dort hervorragende Geschäfte gemacht. Nach wie vor besteht in Brasilien ein starker Bedarf an Hochtechnologie, aber auch der Konsummarkt bietet weiterhin viele Potentiale. Der brasilianische Markt hält für deutsche Unternehmen somit ebenso lukrative wie auch nachhaltige Geschäftschancen bereit.

Wie jedes andere Land auch, versucht Brasilien die wirtschaftliche Entwicklung durch Zölle und Abgaben zu steuern. Während billigere ausländische Konkurrenz für die heimischen Unternehmen möglichst unterbunden werden soll, will man die Einfuhr neuer Produkte und Technologien anziehen und fördern. Dementsprechend kann die Belastung importierter Waren durch Zölle und Steuern je nach Produkt und Inanspruchnahme gegebenenfalls einschlägiger Sonderregelungen völlig unterschiedlich ausfallen.

Um Marktchancen auszuloten oder den Markteintritt in Brasilien strategisch planen zu können, ist es daher notwendig, ein Verständnis für die verschiedenen Einfuhrbestimmungen zu entwickeln.

Seminarziel:

Das Seminar gibt einen Überblick über das Zollsystem, erläutert welche Steuern und Abgaben grundsätzlich bei der Einfuhr nach Brasilien anfallen und zeigt die wichtigsten Sonderregelungen auf.

Inhalt:

Einführung in das brasilianische Zollsystem

- Rahmenbedingungen
- Zollagenten (Despachantes)
- Mercosul

Verzollungsverfahren

- Importlizenz (RADAR)
- Einfuhrzoll (II)
- Industrieproduktsteuer (IPI)
- Warenumlaufsteuer (ICMS)
- Dienstleistungssteuer (ISS)
- Sozialabgaben (PIS & COFINS)
- Transaktionssteuer (IOF)
- Investitionsabgabe (CIDE)

Spezielle Zollverfahren

- Einfuhr von gebrauchten Gütern
- Zolllager
- Vorübergehende Einfuhr (nebst Update zum Carnet ATA)
- Regime Ex Tarifário (Inklusive Änderungen August 2014)

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner Fave Schikofsky

Telefon: 0711/2005-1364 Telefax: 0711/2005-601364 E-Mail:

faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH Jägerstraße 30 70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711 2005-601189
E-Mail: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de



Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte im internationalen Vertrieb.

Termin: 27.11.2014

Zeit: 09:00 - 16:00 Uhr

IHK Region Stuttgart Ort:

Jägerstraße 30

70174 Stuttgart

Referent: Jan Mietzel, Rechtsanwalt, Rolim, Mietzel, Wohlnick & Calheiros LLP

Dr. Alexander Wohlnick, Rechtsanwalt, Rolim, Mietzel, Wohlnick &

Calheiros LLP

Carolina Calheiros, Advogada (BR), Rolim, Mietzel, Wohlnick &

Calheiros LLP

Kosten: 360,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: 20.11.2014

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner: Faye Schikofsky

Telefon: 0711/2005-1364 Telefax: 0711/2005-601364 E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH Jägerstraße 30 70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2005-1364 Telefax: 0711 2005-601189 E-Mail: info@ihk-exportakademie.de Internet: www.ihk-exportakademie.de